

■ Heute in Waiblingen

Stadt Waiblingen: 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt.
Lauffreiwagen: 9 Uhr Hausfrauen- und Seniorenlauffreiwagen im Kotesol.
DRK Waiblingen: 9 Uhr Männer-Senioren-gymnastik, 10.30 Uhr Yoga-Kurs, Rotkreuz-haus, Anton-Schmidt-Straße 1.
Stadteilmanagement WN-Süd: 9 bis 11 Uhr offene Kontaktzeit, Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19.
WN-Süd Vital: 9 bis 10 Uhr und 10.10 bis 11.10 Uhr Rückengymnastik, Danziger Platz 13.
Forum Nord: 9.30 Uhr Gymnastik im Sitzen.
Rheuma-Liga: 10 Uhr Trockengymnastik im VfL-Sportheim, Oberer Ring 1, 16.30 Uhr Trockengymnastik, DRK-Haus Eisental, Anton-Schmidt-Straße 1.
Jakob-Andreas-Haus: 10.30 bis 11.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe „Zwergenclub“, im Clubraum.
Evangelisch-methodistische Christuskirche: 12 bis 14 Uhr Mittagstisch für alle, Blumenstraße 25.
FBS: 14 bis 17 Uhr betreute Selbsthilfegruppe Menschen mit neurologischen Erkrankungen.
Freiwilligenagentur „Wir für Sie“: 14 bis 16.50 Uhr Sprechstunde im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Tel. 9 82 24-89 11.
Forum Mitte: 15 Uhr Englisch-Standardkurs für aktive Ältere „Easy conversation“, 16 Uhr Life Kinetik - Gehirnjogging und Bewegung.
Salier-Realschule: 15.30 bis 17 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr „Tag der offenen Tür“.
Parkinson - Regionalgruppe Waiblingen: 15 Uhr „betreutes Reisen“, das DRK informiert über ihre Reiseziele mit Betreuung, Bürgerzentrum, Studio.
Big WN-Süd: 15 bis 17.30 Uhr „Spielend ins Alter“, Danziger Platz 8.
VfL-Heizgruppen: 17.30 bis 19 Uhr und 20.30 Uhr Herzsport, Staufertalle 3.
Inline-Treff: 18.45 Uhr Treffpunkt an der Rundsporthalle.
Philharmonischer Chor Waiblingen: 19.30 Uhr Chorprobe, Feuerwehrgerätehaus.
VfL Waiblingen: 19.30 bis 20.30 Uhr „Fitness-gymnastik gemischt“, VfL-Halle 2.
GTV Hohenacker: 19 Uhr Frauenchöre, 20 Uhr Chorprobe des Folklorenchors, Bürgerhaus Hohenacker.
Martin-Luther-Haus: 20 Uhr FrauenTreffpunkt.

Jugendtreffs
Aktivspielplatz: 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Villa Roller: 14 bis 21 Uhr Jugendcafé.
Jugendtreff Korber Höhe: 14.30 bis 18.30 Uhr Teenietreff, 18.30 bis 21 Uhr Jugendliche.
Kindertreff Korber Höhe: heute geschlossen.
JuCa Dü 15, Düsseldorf Straße 15: 17 bis 21 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Beinstein: 17 bis 21 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Hegnach: 17 bis 19 Uhr Teenies, 19 bis 21 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Bittenfeld: 17 bis 21 Uhr Jug.
Jugendtreff Hohenacker: 17 bis 21 Uhr Jug.
Jugendtreff Neustadt: 17 bis 21 Uhr Jug.
Spielmobil: 14.30 bis 17.30 Uhr in Bittenfeld.

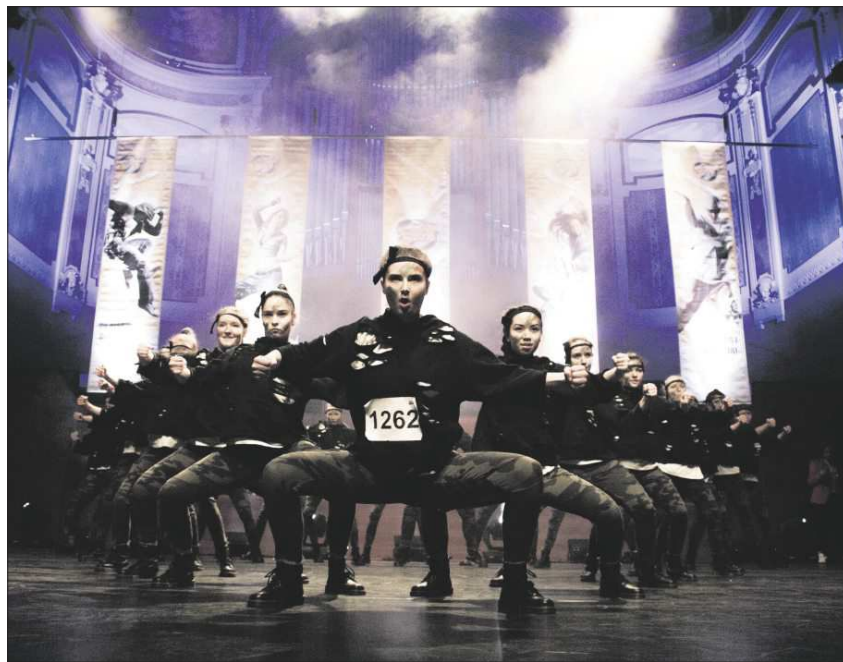
Büchereien
Stadtbücherei: Stadtbücherei: 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, Kurze Straße 24.
Ortsbücherei Hohenacker: 15 bis 18 Uhr.
Ortsbücherei Neustadt: 15 bis 18 Uhr.

Bäder
Hallenbad Waiblingen: 13 bis 22 Uhr geöffnet (bis 17 Uhr parallel Schulsport).

Museen/Ausstellungen
Haus der Stadtgeschichte: 11 bis 18 Uhr geöffnet, Ausstellung „Das Fotoatelier Kienzle“, Weingärtner Vorstadt 20.
Galerie Stihl: 11 bis 18 Uhr „Scharf geschnitten - vom Scherenschnitt zum Papercut“, 18 Uhr Vortrag „Zur Blütezeit des Scherenschnitts in Deutschland, von Dr. Julia Sedda, Kunsthistorikerin aus Berlin, Weingärtner Vorstadt 12; bis 22. April.“
VHS Waiblingen: Ausstellung „Street-Art in Amerika“, Fotografien von Gottfried Heubach, Bürgermühlweg 4, Foyer, zu den Öffnungszeiten der VHS; bis 29. Juni.

Nachdienst-Apotheke
Engel-Apotheke, WN, Danziger Platz 1

Ärztliche Notdienste
Allgemeinmedizin: 14 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl) oder Notfallpraxis Schorndorf: nachts 18 bis 7 Uhr, Schlichtener Str. 105 unter ☎ 116 117.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf: 18 bis 23 Uhr (freitags 8 bis 23 Uhr), im Rems-Murr-Klinikum, Schlichtener Str. 105, Schorndorf, Praxisnummer 07181/930330 oder zentrale Rufnummer 116 117.
Augenärzte: ☎ 0 18 05/06 07 11 22, Hals-Nasen-Ohrenärzte: ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden oder Notdienst unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl) **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden oder Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf unter ☎ 112.



Sie überzeugten in Wuppertal die Jury und tanzten im Mai um die deutsche Meisterschaft: Die „Chaka Chakas“ aus Waiblingen. Bild: Jasmin Kugel

Beeindruckende Kirchengeschichte

Heimatverein gibt neuen Sonderband heraus / Große Themen: Nikolauskirche und Siechenhauskapelle

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED SEBASTIAN STRIEBIG

Waiblingen. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe des Heimatvereins zum Reformationsjubiläum im vergangenen Jahr trägt weiter Früchte – und zwar in Buchform. Der Vorsitzende Wolfgang Wiedenhofer macht sich einmal mehr als Herausgeber eines Geschichtsbandes verdient. Dieser wird bei der nächsten Versammlung des Vereins vorgestellt.

Es ist der mittlerweile 19. Band der Reihe „Waiblingen in Vergangenheit und Gegenwart“. Die Schriftenreihe hat der Heimatverein laut Wolfgang Wiedenhofer 1962 ins Leben gerufen – fünf Jahre, bevor der heutige Vorsitzende überhaupt geboren wurde. Zum ersten Mal ist Wiedenhofer der alleinige Herausgeber – im März des vergangenen Jahres ist sein langjähriger Mitstreiter Dr. Joachim Peterke im Alter von 87 Jahren ge-

storben. Ihm wird im Sonderband eine Seite gewidmet, die seine Verdienste rühmt. Peterke hat unter anderem Ortschroniken für Hegnach, Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt herausgegeben.

Für den aktuellen Band hält Wolfgang Wiedenhofer also alle Fäden in der Hand. „Das ist richtig viel Arbeit, es macht aber auch unglaublich Spaß“, sagt Wiedenhofer. Ihm kommt dabei eine Vergangenheit im Druckgewerbe zugute – und, dass er der Sohn einer Buchhändlerin ist. Wiedenhofer hat das Titelbild selbst fotografiert, sich ums Layout gekümmert und, das Wichtigste der Inhalt organisiert. Viele der Beiträge gehen aus Vorträgen von Historikern hervor, die der Heimatverein in seiner vielbeachteten „Saeculum“-Reihe zum Reformationsjubiläum eingeladen hatte. Wiedenhofer hat die Dozenten, ihre Präsentationen in Textform zu bringen, und ließ sich den Abdruck genehmigen. Weil es im Reformationsjahr überwiegend um Kirchengeschichte ging, ließ Wiedenhofer die weltlichen Themen für diesen Band außen vor und erklärte ihn kurzerhand zum Sonderband. „Das wären sonst mehr als 600 Seiten geworden“, sagt der Herausgeber und lacht, „und so habe ich schon wieder

genügend Material für den nächsten Band zusammen.“

227 Seiten umfasst der Sonderband, der zur Hauptversammlung des Vereins am Samstag, 10. März, erscheinen wird (siehe Infokasten). Die zwei großen lokalen Themen sind die Waiblinger Siechenhauskapelle und die Stadtkirche der Heiligen Konstantin und Helena, die früher den Namen Nikolauskirche trug.

Die Nikolauskirche: „Wie Phönix aus der Asche“

Zur baugeschichtlichen Bedeutung dieser Kirche hat Wolfgang Wiedenhofer selbst einen Beitrag verfasst. „Was gibt es Beeindruckenderes als eine Kirche, die über Jahrhunderte mit der Bevölkerung mitgegangen ist?“, fragt Wiedenhofer. 1488 wurde die Kirche in seiner heutigen Form um- oder neugebaut, es durchlebte die Reformationszeit, litt schwer unter dem großen Stadtbrand 1634, stieg im Jahr 1677 „wie Phönix aus der Asche“ (Wiedenhofer) und erlebte zuletzt 2001 die Umwidmung zur griechisch-orthodoxen Gebetsstätte. Spannend sind aber nicht nur die großen

Souverän aufs Treppchen getanz

Waiblinger qualifizieren sich für deutsche Meisterschaften

Waiblingen/Wuppertal. Beim zweiten Qualifikationsturnier der zweiten deutschen Meisterschaft der Reihe „Dance 4 Fans“ am vergangenen Samstag in der Historischen Stadthalle Wuppertal haben sich Waiblinger Jugendliche der Tanzschule Fun&Dance aufs Treppchen getanz und dürfen im Mai zum Deutschlandentscheid nach Horb am Neckar fahren.

Das „Wintermärchen“ begann laut Pressesprecher der Waiblinger Tanzschule mit der Gruppe „Chaka Chakas“, 23 Tänzerinnen und ein Tänzer, die sich in der Kategorie Streetstyle nach einer fehlerlosen Leistungsrunde im Finale den zweiten Platz ernteten – bestens vorbereitet durch die Trainer Daniel Zambon und Jasmin Kugel. Sie waren damit sogar das beste deutsche Team. Nur das Team einer niederländischen Tanzschule lag vor ihnen.

Bei den Solisten bis 15 Jahren qualifizierten sich Michelle Weinmann auf Platz 2, Lynn Deuble, Julia Huras und Joana Koukos von der Tanzschule Fun&Dance belegten die Plätze 30 bis 33 von mehr als 100 Teilnehmern.

Bei den Neuwommern sicherte sich Selin Sentürk den ersten Platz und qualifizierte sich für die deutschen Meisterschaften.

In der schwierigen Konkurrenz der Erwachsenen belegte Jasmin Kugel einen starken achten Platz. Weitere Ergebnisse bei den Solisten: Thuy Dien Truong: 41. Platz, Alina Bindel: 59. Platz, Sara Letic: 66. Platz, Juliana Nein und Tiana Ristova: 76. Platz.

Themenvielfalt

- Band 19 der Reihe „Waiblingen in Vergangenheit und Gegenwart“, ein Sonderband zur Waiblinger Kirchengeschichte, erscheint am 10. März. Bei der Mitgliederversammlung des Heimatvereins wird das Buch präsentiert. Beginn ist um 19.30 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums.
- 13 Autoren haben an dem Band mitgewirkt.
- Neben der Nikolauskirche und der Siechenhauskapelle behandelt der Band unter anderem „Das Nonnenkloster in Waiblingen und die Begräbnisse“, den Waiblinger Reformator Jakob Andreas und das Thema „Frauengräber auf dem Waiblinger Friedhof“.
- Weitere Themen, die auch über die städtische Kirchengeschichte hinausgehen, sind „Die Reformation im Rems-Murr-Kreis“, „Württemberg – der schwäbische Himmel“ und „Gesellschaftliche Veränderungen im Gefolge der Reformation“.
- Das Buch wird in den Waiblinger Buchhandlungen erhältlich sein, ist aber auch direkt beim Heimatverein (www.heimatverein-waiblingen.de) erhältlich.



Eine historische Aufnahme der Nikolauskirche aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als hier auch noch das Oberamtgebäude stand, das wiederum 1971 für „Marktdeifick“ abgerissen wurde. Mit der bewegten Geschichte der Kirche hat sich der Heimatvereinsvorsitzende Wolfgang Wiedenhofer für den neuesten Band der Reihe „Waiblingen in Vergangenheit und Gegenwart“ beschäftigt. Bild: Heimatverein

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
18 Brecht-Steinstraße 2, 71332 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 0 71 51 / 566 - 0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzengarten 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (nip), Christine Fantschitz (cta).
Sekretariat/Serviceleiter: Eike Neher, Cornelia Reinhardt.
 Lokaledaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Köbl (kb); Blättmacher: Sebastian Striebig (strie), Redakteure: Bernd Klotzer (bk), Hans-Joachim Schechinger (sch), Volontäre: Liviana Jansen (lvj), Christiane Widmann (cbw).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wi), Blättmacher: Nils Graefe (ng); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Noll (no), Peter Schwarz (ps), Andrea Wüsthof (aw).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gn); Redakteure: Mathias Schwart (sch), Thomas Wagner (tw).
Online: Leitung: Christine Fantschitz (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adorf

(rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videocorrespondent: Joachim Mogk.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteur: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Harry Zum, Volontäre: Alexandra Palmira.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokaledaktion: waiblingen@zvw.de; Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de; Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de; Fotoredaktion: foto@zvw.de; Online-Redaktion: online@zvw.de; Serviceleiter: service@zvw.de
Aboservice: Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rv, beträgt durch Zusteller 38,50 €, Postbezug 41,70 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftlich, zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsbezeichnung: Zugl. Porto n. Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen
Verantwortlich: Lido Kreschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 51 vom 1. 1. 2018. Beilagenbetreuer und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 0 71 51/566 - 411, Fax 0 71 51/566 - 400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unsere heutigen Ausgaben (außer Postvertriebsästen) liegen Werbeprospekte der Firmen Reager und Kaufhof bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.